

Das Graduiertensymposium präsentiert Arbeiten der jungen Freiburger Forschung aus dem Bereich der Klassischen deutschen Philosophie und ihrer Folgen (im weiteren Sinne). Vorgestellt werden in Freiburg entstehende Abschlussarbeiten, Dissertationen und Postdoc-Projekte, ergänzt durch Arbeiten von nationalen und internationalen Gastwissenschaftler*innen. Das Symposium richtet sich insbesondere auch an Studierende und soll dazu beitragen, den Kontakt und die ‚Durchlässigkeit‘ zwischen Studierenden und Promovierenden zu erhöhen sowie einen Einblick in die Freiburger Forschung zu bieten. Im Rahmen des Symposiums werden auch methodische Fragen bezüglich der Konzeption und Durchführung einer größeren Arbeit diskutiert.

Anmeldung, Zoom-Zugang und weitere Informationen:
martin.wittwer@philosophie.uni-freiburg.de

Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption

Leitung: Prof. Dr. Philipp Schwab

www.philosophie.uni-freiburg.de

XIV. Graduiertensymposium:

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

HYBRID

21. Juli 2023 | 14–20 Uhr | HS 1132 (KG I)

22. Juli 2023 | 10:30–17 Uhr | HS 1132 (KG I)

Vortragende:

Doris Bretz | Vladimer Jalagonia | Paul Rummel

Francesco Scagliusi | Robin Schürmann | Iliana Tsoukala



Arbeitsbereich Klassische deutsche Philosophie
und ihre Rezeption

Leitung: Prof. Dr. Philipp Schwab

www.philosophie.uni-freiburg.de

XIV. Graduiertensymposium

Die Klassische deutsche Philosophie und ihre Folgen

Programm

21. Juli 2023

14–20 Uhr | HS 1132 (KG I)

14 Uhr–14:30 Uhr

Philipp Schwab (Freiburg)

Einführung

14:30 Uhr–16 Uhr

Francesco Scagliusi (Freiburg/Rom)

Heideggers Interpretation von Kants Synthesis der
transzendentalen Einbildungskraft

16 Uhr c.t.–18 Uhr

Iliana Tsoukala (Freiburg)

Melancholie und Ekel. Zu ihrer Bedeutung für die
Grunderfahrung der Existenz bei Kierkegaard und Sartre

18 Uhr c.t.–20 Uhr

Robin Schürmann (Freiburg)

Die Vertiefung der Wahrheitskritik in Nietzsches „Über Wahr-
heit und Lüge“, oder: Wie (über) die Wahrheit schreiben?

22. Juli 2023

10:30–17 Uhr | HS 1132 (KG I)

10:30–12 Uhr

Vladimer Jalagonia (Freiburg)

Die absolute Negativität und der ursprüngliche Mangel:
zwischen Hegel und Derrida

-- Mittagspause --

13 Uhr c.t.–15 Uhr

Doris Bretz (Paris/Freiburg)

Negativität und Sprache. Adorno und Schürmanns Heidegger

15 Uhr c.t.–17 Uhr

Paul Rummel (Freiburg)

Geschichte und Erlösung bei Walter Benjamin und Theodor
W. Adorno